



Sachbearbeitung ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement

Datum 05.04.2021

Geschäftszeichen ZSD/SB-B Ma

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 17.06.2021 TOP

Behandlung öffentlich

GD 148/21

**Betreff:** Ulm-Messe GmbH  
- Jahresabschluss 2020 -

**Anlagen:** Anlage 1 - Geschäftsbericht 2020  
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G \_\_\_\_\_

Versand an GR \_\_\_\_\_

Niederschrift § \_\_\_\_\_

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>nein</b>

---

### 1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm-Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 13. April 2021 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1 Den Jahresabschluss 2020 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
- 1.2 Den Lagebericht für das Jahr 2020 zu Kenntnis zu nehmen;
- 1.3 Den Bilanzverlust in Höhe von -506.554,07 € mit den anderen Gewinnrücklagen zu verrechnen;
- 1.4 Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen;

### 2. Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss 2020 weist einen Jahresfehlbetrag von -506.554,07 € (Vorjahr: +113.256,51 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2020 war das Ergebnis mit einem Überschuss von +10.000 € geplant.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Ab Ende Februar / Anfang März 2020 war kein gewohnter Geschäftsbetrieb mehr möglich.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2020 liegen mit 2.176 T€ (VJ: 3.635 T€) 1.541 T€ unter dem Planansatz von 3.717 T€. Davon entfallen 1.562 T€ auf Messeveranstaltungen und Einzelveranstaltungen, 306 T€ auf das Marktwesen, 423 T€ auf Messeveranstaltungen und 159 T€ auf das Hausbau Center. Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich eine Gesamtleistung von 2.464 T€ (VJ: 3.985 T€).

Die Gesamtaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 2.971 T€ (VJ: 3.872 T€) und enthalten insbesondere Personalkosten mit 811 T€ (VJ: 854 T€), Sachaufwendungen mit 1.982 T€ (VJ: 2.869 T€) und Abschreibungen mit 178 T€ (VJ: 149 T€). Die Gesamtaufwendungen von 2.971 T€ liegen 276 T€ über dem Planansatz von 2.695 T€.

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Prüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

Die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021 erfolgt voraussichtlich im November 2021.